

Bösendorfer

FESTIVAL WIENER NEUSTADT

KASEMATTEN

Joseph LORENZ

EINE PILGERFAHRT ZU BEETHOVEN 11

Die Unspielbare

MITTWOCH, 12. MAI 2021 | 19:30 UHR

Joseph Lorenz, Rezitation

Florian Krumpöck, Klavier

Sonate für Klavier Nr. 27 in e-moll op. 90

Sonate für Klavier Nr. 29 in B-Dur op. 106 „Hammerklavier“

„... eine Sonate, die meine größte seyn soll.“

Mit der berühmt-berüchtigten „*Hammerklaviersonate*“ steht an diesem elften Abend der *Pilgerfahrt zu Beethoven* eines der größten, komplexesten, gewagtesten und zugleich rätselhaftesten Klavierwerke nicht nur Beethovens, sondern der gesamten Musikgeschichte im Fokus. Nach ihrer Entstehung galt das kühne, selbst für heutige Ohren modern anmutende, mit harmonischen Wagnissen des tauben Komponisten gespickte Mammutwerk daher lange Zeit als unspielbar.

Aber nicht nur Pianisten fordert dieses Extremwerk selbst in der Gegenwart bis zum Äußersten, auch Instrumente, ja sogar moderne Konzertflügel werden insbesondere mit der abschließenden, monumentalen Fuge an ihre Belastungsgrenzen gebracht und oftmals in die Knie gezwungen. Hielten die Instrumente vor 200 Jahren dieser Belastung stand? Hat Beethoven etwa nicht nur für zukünftige Pianisten sondern auch für noch nicht gebaute Instrumente geschrieben?

Kammerschauspieler Joseph Lorenz beleuchtet in einem faszinierenden Exkurs nicht nur Beethovens lebenslange Unzufriedenheit mit dem Instrumentarium sondern auch die stete Suche nach grenzenlosen Möglichkeiten für sein Werk als Ausdruck einer zutiefst empfindungsstarken und gefühlsbetonten Seele.

„Ich freue mich, dass Sie von den wenigen sind, die einsehen und fühlen, dass man auf dem Klavier auch singen könne, sobald man nur fühlen kann.“

JUNGE NACHWUCHS-ENTDECKUNGEN | 18:30 UHR

Trio Scherzando

Kirill Maximov (Violine)

Ion Storojenco (Violoncello)

Adela Liculescu (Klavier)

L.v.Beethoven:

Variationen über "Ich bin der Schneider Kakadu" op. 121

In Zusammenarbeit mit der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien